

---

**436/AB XXIII. GP**

---

**Eingelangt am 02.05.2007**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## **Anfragebeantwortung**

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Lichtenecker, Freundinnen und Freunde haben am 09.03.2007 unter der Nummer 505/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „klimaschonender Dienstreisen“ gestellt.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

### **Zu Frage 1:**

5 Inlandsflüge (hin und zurück).

3 Inlandsflüge (one way).

Aufgrund der Zeitvorgaben und Wahrnehmung von Folgeterminen war die Benützung eines Flugzeuges unabdingbar.

### **Zu Frage 2:**

3.328 Flugmeilen

Das Ausmaß der CO<sub>2</sub>-Emission kann ho. aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht beantwortet werden.

**Zu Frage 3:**

1 Flug (tour/retour).

Aufgrund des engen Terminkalenders am 12.02.2007 war es nicht möglich, mit klimaschonendem Verkehrsmittel nach Brdo zu fahren. Die Fahrzeit von Wien nach Brdo beträgt mit öffentlichem Verkehrsmittel ca. 7 Stunden, die Flugdauer hingegen 50 Minuten. Für die gesamte Dienstreise ergab sich somit eine Zeitersparnis von ca. 11 Stunden.

**Zu Frage 4:**

328 Flugmeilen.

Das Ausmaß der CO<sub>2</sub>-Emission kann aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht beantwortet werden.

**Zu Frage 5:**

11.241 Straßenkilometer.

Das Ausmaß der CO<sub>2</sub>-Emission kann aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht beantwortet werden.

**Zu Frage 6:**

Keine Bahnkilometer angefallen.

**Zu Frage 7:**

Sofern es sich zeitlich vereinbaren lässt, werden kurze Distanzen zu Fuß zurückgelegt.